

|                                                                                     |                                                         |                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| <b>Beschlussvorlage</b>                                                             | Geschäftsbereich                                        | Soziales, Jugend & Integration                                          |
|                                                                                     | Ressort / Stadtbetrieb                                  | Ressort 201 - Ressort Soziales                                          |
|                                                                                     | Bearbeiter/in<br>Telefon (0202)<br>Fax (0202)<br>E-Mail | Eva Heilmann<br>563-2954<br>563-8557<br>eva.heilmann@stadt.wuppertal.de |
|                                                                                     | Datum:                                                  | 15.04.2009                                                              |
|                                                                                     | <b>Drucks.-Nr.:</b>                                     | <b>VO/0306/09</b><br>öffentlich                                         |
| Sitzung am    Gremium    Beschlussqualität                                          |                                                         |                                                                         |
| <b>18.06.2009    Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie    Entscheidung</b> |                                                         |                                                                         |
| <b>Betriebskostenzuschüsse 2009 für die Altentagesstätten freier Träger</b>         |                                                         |                                                                         |

## Grund der Vorlage

Zuschussgewährung 2009 an die Träger der Altentagesstätten

## Beschlussvorschlag

Den Trägern der Altentagesstätten werden für 2009 auf Basis der ab dem 01.01.2004 geltenden neuen Förderungsrichtlinien und vorbehaltlich der von der Stadtparkasse Wuppertal in Aussicht gestellten Spende von 205.000 € folgende Betriebskostenzuschüsse gewährt:

|                                                                      |             |
|----------------------------------------------------------------------|-------------|
| Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Wuppertal e. V. Friedrichschulstraße | 19.029,00 € |
| Kath. Kirchengemeinde Hl. Ewalde, Hauptstraße                        | 3.327,88 €  |
| Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu, Markomannenstraße                   | 10.212,89 € |
| Caritasverband Wuppertal e. V., Kölner Straße                        | 15.054,21 € |
| Kath. Kirchengemeinde St. Michael, Leipziger Straße                  | 4.200,65 €  |
| Kath. Kirchengemeinde St. Mariä-Empfängnis, Lettow-Vorbeck-Straße    | 7.249,97 €  |
| Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Wuppertal e. V. Solinger Straße  | 19.428,91 € |
| Ver. Ev. Kirchengemeinde Heckinghausen, Heckinghauser Straße         | 20.564,38 € |
| Ev. Gemeinde Unterbarmen-Süd, Meckelstraße                           | 6.447,06 €  |

|                                                                   |             |
|-------------------------------------------------------------------|-------------|
| Ev. Altenhilfe Wichlinghausen, Westkotter Straße                  | 22.029,08 € |
| Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-West, Arrenberger Straße            | 22.046,32 € |
| Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Nord, Bergischer Ring               | 13.059,22 € |
| Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt, Unterer Griffenberg       | 26.489,74 € |
| Ev. Kirchengemeinde Uellendahl, Röttgen                           | 7.418,65 €  |
| Paritätische Hilfe e. V., Chlodwigstraße                          | 36.003,44 € |
| Soziales Hilfswerk Ronsdorf e. V., Erbschlöer Straße              | 18.106,43 € |
| Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V., Platz der Republik            | 42.245,99 € |
| Jüdische Kultusgemeinde Wuppertal, Fr.-Ebert-Str./Gemarker Straße | 31.186,18 € |

### **Einverständnisse**

Der Kämmerer ist einverstanden.

### **Unterschrift**

i. V.

Dr. Kühn

### **Begründung**

Nach den seit dem 01.01.2004 geltenden neuen „Richtlinien über die Förderung von Altentagesstätten in freier Trägerschaft in Wuppertal“ (vgl. Drucksache-Nr.: VO/2534/04) werden die jährlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und die für diesen Zweck in Aussicht gestellten Spendenmittel der Stadtparkasse den Trägern als Gesamtbudget überlassen.

Dieses Gesamtbudget wird auf Basis der prozentual gewichteten, definierten Hilfsindikatoren

| <u>Hilfsindikator</u> | <u>Gewichtung</u> | <u>Einzelbudget</u>        |
|-----------------------|-------------------|----------------------------|
| Öffnungszeiten        | 10 %              | 32.410,00 €                |
| Personalkosten        | 40 %              | 129.640,00 €               |
| Fläche                | 10 %              | 32.410,00 €                |
| Besucher/-innen       | 40 %              | 129.640,00 €               |
|                       | <b>100 %</b>      | <b><u>324.100,00 €</u></b> |

in Einzelbudgets aufgeteilt. Die Verteilung der Einzelbudgets an die Träger erfolgt im Verhältnis der von den Trägern zu den einzelnen Indikatoren angegebenen Zahlen.

Als Berechnungsgrundlage dienen die Vorjahreszahlen (2008). Die Summe der aus den Einzelbudgets ermittelten Teil-Zuschüsse für die Indikatoren ergibt den trägerbezogenen Gesamtzuschuss für das Haushaltsjahr 2009. Um durch den Wechsel des Fördersystems bedingte unerwünschte Härten für die Träger zu vermeiden, wurde für eine Übergangsfrist ein „Ausgleichsmechanismus“ installiert, der die Einführung einer Kappungsgrenze nach oben vorsieht. Danach darf der „neue“ Zuschussbetrag einen festzulegenden prozentualen Anteil der Gesamtkosten des Vorjahres nicht übersteigen. Mit den Vertreterinnen und Vertretern der freien Wohlfahrtspflege und der Fraktionen wurde im Jahr 2004 vereinbart, dass die Kappungsgrenze eines von der Verwaltung zu entwickelnden Stufenplans über 5 Jahre abgebaut wird:

**Kappungsgrenze  
(Prozentsatz der Gesamtkosten des Vorjahres)**

|             |              |
|-------------|--------------|
| 2005        | 70 %         |
| 2006        | 75 %         |
| 2007        | 80 %         |
| 2008        | 90 %         |
| <b>2009</b> | <b>100 %</b> |

Die Endstufe (100 %) der Kappungsgrenzen ist in diesem Jahr erreicht. Ab dem Jahr 2010 und Folgejahre wird auf der Basis des 100 %-igen Prozentsatzes bewilligt. Um zu gewährleisten, dass keine Überfinanzierung der Träger entsteht, ist der Zuschuss nach oben begrenzt durch die Höhe der Gesamtkosten des jeweiligen Haushaltsjahres.

### **Kosten und Finanzierung**

Im Haushaltsplan 2008/2009 werden die „Betriebskostenzuschüsse an Träger von Altentagesstätten“ für 2009 in Höhe von 131.500 € als Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche unter dem Produkt „Hilfen zur Gesundheit, zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen sowie aktivierende Leistungen“ (Produkt-Nr.: 3103040) zur Verfügung stehen.

Der hieraus zu deckende Zuschussbedarf der Altenclubs beträgt 12.400 €.

Die von der Stadtparkasse Wuppertal für diesen Zuwendungszweck in Aussicht gestellte Spende beläuft sich auf 205.000 €. Das Gesamtbudget für die Träger der Altentagesstätten beträgt daher 324.100 €.